

Beethoven als Mensch

In den Beethovenbiographien der vergangenen Jahrzehnte hat man sehr einseitig das Bild des romanhaften „Titanen“, des „Übermenschen“ Beethoven gezeichnet, und man hat darüber den echten Beethoven, den Beethoven des täglichen Lebens weitgehend vergessen. Beethoven war aber nicht nur „ringender“ Komponist, er war auch Mensch des Alltags, der sich gern mit Freunden unterhielt, der Geselligkeit und Humor liebte, auch wenn sein eigener Humor oft ironisch, bissig, ja sarkastisch schien. Beethoven wußte um seine Fehler, und in einem Stammbuchblatt aus dem Jahre 1792 lesen wir: „Schlimm bin ich nicht, schlimm wahrlich nicht, wenn auch so oft wilde Wallungen mein Herz verklagen!“

Es mochte oft nicht leicht für Beethovens Mitmenschen gewesen sein, zwischen Ernst, Humor und Satire zu unterscheiden, wenn er zum Beispiel einen Freund aufforderte, ihn zu besuchen, und er lädt ihn freitags ein, weil der

Freitag der einzige Tag sei, wo „die Köchin, die alte Hexe, welche vor zweihundert Jahren sicher verbrannt worden wäre, erträglich kocht — da an diesem Tag der Teufel keine Gewalt über sie hat“.

Nicht weniger derb sind Beethovens Anreden in seinen Briefen. So schreibt er einmal dem als ausgezeichneten Cellisten bekannten Baron Nikolaus von Zmeskall-Domanowecz, der den Titel „Kaiserlicher und Königlicher Hofsekretär“ führte: „Liebster Baron Dreckfahrer, verfluchter geladener Domanowecz, nicht Mundgraf, sondern Freßgraf, Dineengraf, Soupeen- graf! — Mein wohlfeiler Baron! — Graf, Graf-Schaf, liebes Schaf!“ Es gehört schon eine ordentliche Portion Gutmütigkeit dazu, sich durch solche Worte, selbst wenn sie scherzhaft gemeint sind, nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Als noch stärkerer Tobak will uns das Zettelchen erscheinen, das man im Nachlaß des zu seiner Zeit hochbedeutenden Pianisten und Komponisten Johann Nepomuk Hummel fand: „Komm er nicht mehr zu mir. Er ist ein falscher Hund, und falsche Hunde hole der Schinder! Beethoven.“ Aber bald darauf erfaßte den Meister die Reue, und durch Humor sucht

